

# evangelisch-lutherische HEILIGEN-GEIST-GEMEINDE

Sonderbote  
Ostern 2020



## Liebe Gemeindeglieder,

habt Ihr auch die Nase voll von Corona?

Nicht mal einen Ostergottesdienst können wir feiern.

Mir fehlen die Konfis, die Senioren, die Junge Gemeinde, die Kinder, denen ich begegne, wenn ich mal in die Christenlehre reinschaue, die wuselnde Familienkirche, die Leute aus den Chören, die mir montags und mittwochs über den Weg laufen, unser Kirchenkaffee - das ganze bunte Gemeindeleben eben.

Wir werden uns weiterhin mühen, den Kontakt zur Gemeinde zu halten. Telefonate und Briefe, E-Mails, Predigten und Gottesdienste im Internet sind bisher die Wege, über die wir das tun.

Unsere Kirche halten wir jeweils am Mittwoch und am Sonntag von 15:00 Uhr -17:00 Uhr sowie am Ostersonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr offen.

Sie können eine Kerze entzünden und ein Gebet sprechen und den Orgelklängen lauschen. Bitte halten Sie jedoch Abstand zueinander. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit und möge der Glaube Ihnen Halt geben und der Segen Gottes mit Ihnen sein.

Ihr Pastor

*Martin Krämer*

## Kleine Osterpredigt

Ostern ist das Herz unseres Glaubens. Ostern ist die Seele der Hoffnung. „Ich glaube: Gottes Schöpfermacht hat uns den Ostersieg gebracht, denn alles, was mein Glaube sieht, spricht seine Sprache, singt sein Lied.“

So heißt es in dem Glaubensbekenntnis, dass wir oft im Gottesdienst singen.

Der Ostergottesdienst wird mir in diesem Jahr mächtig fehlen. Das wird

er auch, weil er so einmalig ist. Ostersonntag ist eben nur einmal im Jahr. „Der Herr ist auferstanden!“ „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ So grüßen sich Christinnen und Christen in der ganzen Welt am Ostermorgen.

Am Ostersonntag gibt es eine Riesenportion Halleluja. Mir ist immer fast ein bisschen schwindelig vor Osterfreude. Natürlich hat das auch mit Karfreitag zu tun. Da ging es gerade noch um Leid, Tod und Sterben. Da war gerade noch finstere Nacht.

Ostern ist wie der erste warme Tag nach einem langen dunklen Winter, wie die erste frohe und befreite Feier nach Tagen der Trauer.

Ostern, darin steckt das Wort Osten. Im Osten geht die Sonne auf.

Unser Leben wird nicht nur Ostern sein, sondern auch Karfreitage kennen. So ist das eben. Man kann ja auch nicht jeden Tag besoffen von Hoffnung Halleluja singen. Das ginge den meisten Menschen ziemlich schnell auf den Wecker.

Nur vergessen darf man Ostern eben nicht! Wer im Winter den Frühling vergisst, sieht nichts als tote Bäume. Wer in der Nacht den Morgen verliert, ist in ewiger Finsternis gefangen. Wer in schwerer Zeit die Hoffnung verliert, sieht keinen Ausweg mehr.

Vergesst Ostern nicht!

Genauso wichtig und heilsam ist es, Ostern nicht oder zumindest nicht nur als ein Ereignis zu glauben, das vor langer Zeit geschah. Ostern will geglaubt und gelebt werden. Auferstehung geschieht hier und jetzt. Immer wenn Menschen sich gegen die Angst, den Tod und die Ohnmacht erheben, immer wenn sie aufstehen.

So ist der Ostersieg in der Welt und hilft uns, diese Welt nicht verloren zu geben...

Halleluja und ein frohes gesegnetes Osterfest!

„Der Herr ist auferstanden!“ „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Bleiben Sie gesund und ich freue mich schon darauf, dass wir wieder zusammenkommen dürfen. Feiern wir doch Ostern nach überstandener Coronakrise einfach nach.

Und der Friede Gottes, der höher ist als all unsere Angst, bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus,

Amen.

## Mit Liedern durch die Krise

Liebe Leser,

anders als zu Weihnachten gibt es eigentlich kein klassisches Osterliedgut, das in der Pop-Musik, anders gesagt: „im Volksmund“, angekommen ist. Das hat verschiedene Gründe, mag aber z.B. daran liegen, dass das Weihnachtsfest eher ins Zentrum der Volksfrömmigkeit gerückt ist. Oder vielleicht lassen sich die Emotionen des Osterfestes einfach schwerer in Worte fassen.

Ich will ein paar moderne Lieder vorschlagen und lade alle ein, diese einfach einmal über Youtube oder Spotify aufzurufen und zu hören, ob sie vielleicht Teil der eigenen Oster-Playlist werden könnten.

### **Gott trocknet deine Tränen – Text. u. Musik: Johannes Falk**

Während die Jünger Jesu noch in Schockstarre liegen, nachdem sie ihren Freund und Mentor verlieren mussten, kommen Maria, die Mutter des Jakobus, Maria Magdalena und die Jüngerin Salome (Nach anderer Überlieferung Johanna) an das Grab, um Jesu Leichnam zu salben. Doch die drei Frauen finden ihn dort nicht, sondern werden zu den ersten Zeuginnen des Osterwunders. Der Stein vor dem Grab ist verschwunden. Ein Engel sagt zu ihnen: „Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Zitternd vor Angst verlassen sie das Grab und eilen zu den Jüngern, um Jesus mit eigenen Augen zu sehen.

### **Halleluja, Jesus lebt – Text. u. Musik: Winnie Schweizer**

Im Johannesevangelium wird erzählt, wie Maria Magdalena, kurz nachdem sie das leere Grab entdeckt, auf Jesus trifft. Sie erkennt ihn nicht und hält ihn für den Gärtner. Schließlich erkennt sie ihn doch und erhält den Auftrag, zu den Jüngern zu gehen und von der Auferstehung zu berichten.

### **Ewig und drei Tage – Text: Matthias Lemme u. Musik: Miriam Buthmann**

Tatsächlich zeigt sich der Auferstandene auch zwei Jüngern, die zu Fuß unterwegs waren. Als die beiden und Maria den anderen Jüngern, die weinten und am Boden zerstört waren, davon berichten, glauben diese kein Wort. Wer konnte ihnen das verdenken. Die drei Berichterstatter mochten wohl die Liedzeile im Kopf gehabt haben: „Ich werde davon singen, ich werde davon reden, die ganze Welt muss hören, dass Jesus sie erretten kann.“

### **I'm Gonna Keep On Singing – Text. u. Musik: Andraé Crouch**

Schließlich offenbart sich Jesus auch den restlichen Jüngern. Er durchbricht ihre grenzenlose Verzweiflung. Er beweist ihnen, dass der Tod nicht das Ende ist und sendet sie in alle Welt, um seine Geschichte zu erzählen und weiter zu tragen. Die Jünger haben wieder Hoffnung und wissen: „The show must go on...“

### **The show must go on – Queen**



Ich freue mich darauf, wenn wir uns alle bald wiedersehen. Bis dahin bleibt gesund,

Euer Benjamin Saupe

## Dieses Jahr ist alles anders

### Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung.

1. Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung  
Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da. (2x)
2. Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung  
Sätze werden aufgebrochen und ein Lied ist da. (2x)
3. Manchmal feiern wir mitten im Streit ein Fest der Auferstehung.  
Waffen werden umgeschmiedet und ein Friede ist da. (2x)
4. Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung.  
Sperrn werden übersprungen und ein Geist ist da. (2x)

Aus HUT 51 Text: Alois Albrecht, Musik: Pit Janssens

Es ist noch nie dagewesen und auch traurig, dass wir, wie in diesem Jahr, den Weg in der Karwoche vom biblischen Zu-Tode-Betrübt-sein hin zur Osterfröhlichkeit nicht in der Kirchengemeinde gemeinsam begehen können. Die Passionschöre aus Händels Messias, von der Kantorei bereits einstudiert, fallen erst einmal aus. Der Flötenkreis hatte sich auf das Passahmal am Gründonnerstag vorbereitet und gefreut.

Kein Singen, Beten und Hören der Osterbotschaft und ihrer Lieder in unsere Kirche.

Keine Ostereiersuche auf dem Kirchhof.

Wir machen alles daheim in unseren vier Wänden. Höchstens ein Spaziergang in „häuslicher Gemeinschaft“ oder zu zweit mit zwei Metern Abstand, für ganz Vorsorgliche mit Mundschutz, ist noch drin.

Ich möchte für unser individuelles Ostern ein Lied teilen (Ist die Melodie vielleicht im Ohr?) und ein Gedicht. Beide haben scheinbar miteinander zu tun.

Im Gedicht von M.L. Kaschnitz wird das „Aufstehen zur Auferstehung“ im Alltag betont, „mit unserem lebendigen Haar“, während gleichzeitig „die Weckuhren ticken“. Zum Singen wird im Chor ja auch besser aufgestanden, Atmung und Stimme laufen viel besser, der Kontakt zum Dirigenten ist erleichtert. Wird man nicht auch durch die Musik manchmal mitgenommen in ein „vorweggenommenes Haus aus Licht“?

Ich freue mich auf unser „Wiedersingen“, vielleicht Ende April? Oder im Mai?

Ihre/Eure Kantorin

Dorothee Frei

### **Manchmal stehen wir auf**

Stehen wir zur Auferstehung auf.  
Mitten am Tage  
Mit unserem lebendigen Haar  
Mit unserer atmenden Haut.

Nur das Gewohnte ist um uns.  
Keine Fata Morgana von Palmen  
Mit weidenden Löwen und sanften Wölfen.

Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken  
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.

Und dennoch leicht  
Und dennoch unverwundbar  
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung  
Vorweggenommen in ein Haus voll Licht.

Marie Luise Kaschnitz

## Erreichbarkeit des Gemeindebüros

Liebe Gemeinde,

bis auf weiteres (mindestens aber bis zum 19. April) finden auch in der Heiligen-Geist-Kirche keine Gottesdienste statt. Alle Gruppen und Kreise pausieren ebenfalls.

Zur Zeit arbeite auch ich, wie viele andere wohl ebenso, im Homeoffice, soweit es meine 3 kleinen Jungs zulassen.

Über E-Mail bleibt das Gemeindebüro somit auf jeden Fall erreichbar, nur sollten Sie wissen, dass ich telefonische Anfragen im Moment nur dienstags und freitags abarbeiten kann. Dafür gibt es unseren Anrufbeantworter und auf Ihre Bitte hin rufe ich auch gern zurück.

Wir empfangen allerdings keine „betriebsfremden“ Personen mehr in unseren Pfarramtsträumen, um die Kontakte einzugrenzen. Für telefonische Seelsorge steht Ihnen zudem jederzeit Pastor Krämer selbst zur Verfügung. Bitte rufen sie ihn bei Bedarf unter Tel. 0162 1907 994 an.

Wir bitten um Ihr Verständnis in dieser für uns alle ungewöhnlichen Situation.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Christiane Rothe

### **Anschrift der Gemeinde**

Heiligen-Geist-Kirchengemeinde | Ottostraße 15 | 18057 Rostock  
[www.heiligen-geist.de](http://www.heiligen-geist.de)

Impressum:

Redaktion: Katja Bülow, Peter Dierken & Mitarbeitende der Kirchengemeinde  
V.i.S.d.P.R. ist die Heiligen-Geist-Gemeinde

# Kinderseite

Liebe Kinder, was ist das für eine Zeit? Ganz ohne unsere Treffen. Mit einem kleinen Gruß, möchte ich Euch nahe sein.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes OSTERFEST.

Liebe Grüße von Silke

Damit es zum Osterfrühstück auf dem Tisch besonders schön aussieht, kannst Du ein Osterlamm basteln.

Du musst das Lamm, das auf der Rückseite dieser Seite aufgedruckt ist, auf eine Pappe/Tonkarton pausen. Oder Du schneidest dieses Blatt an der gestrichelten Linie unter dem Lamm ab und klebst es als Schablone auf Pappe oder Karton!

Jetzt wird es ausgeschnitten und mit Wolle umwickelt.

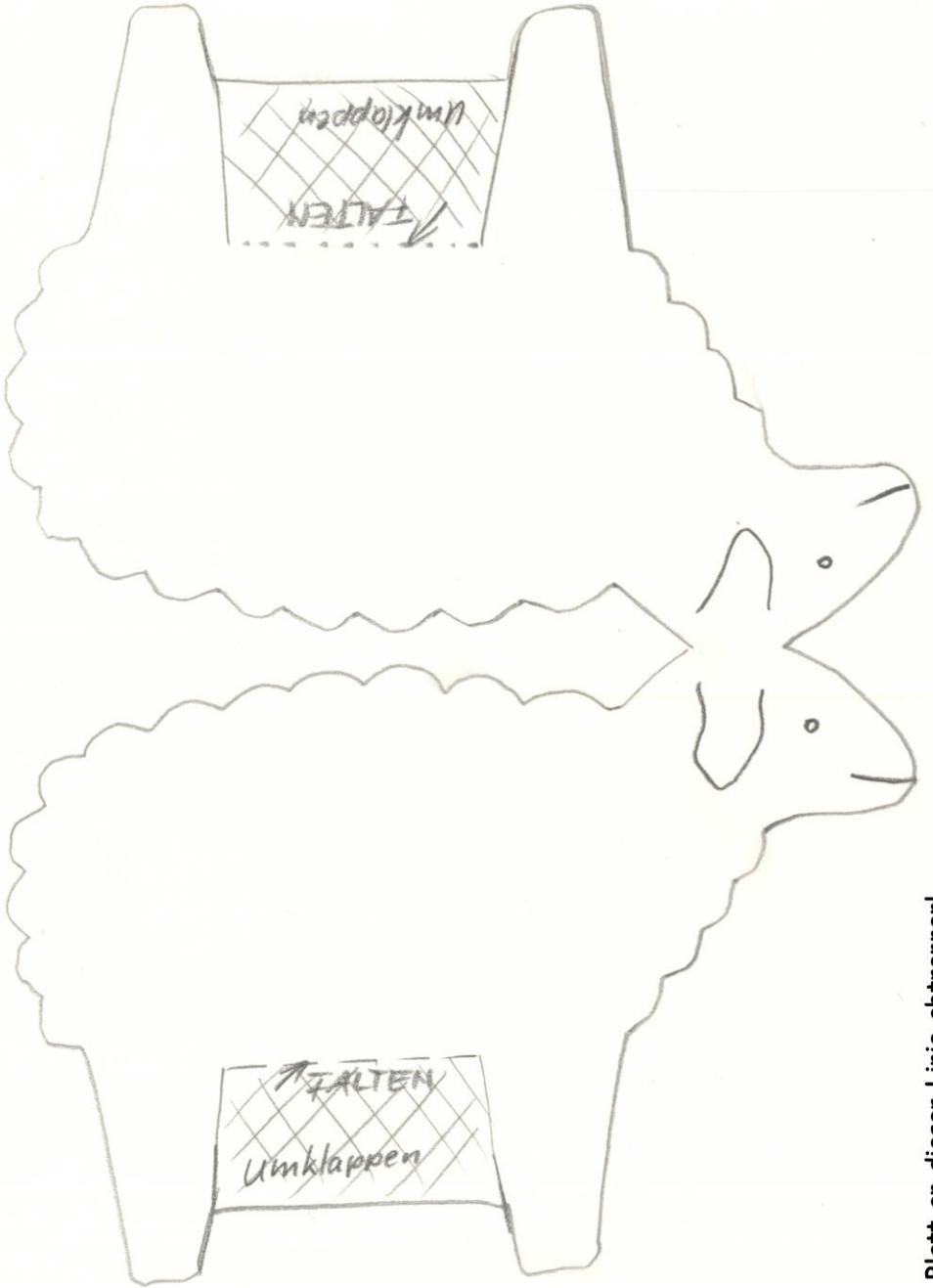
Viel Freude dabei.



Du kannst, wenn Du möchtest, eine ganze Herde basteln.

Ich freue mich auf die Christenlehre.

Bis dahin bleibt behütet!



Blatt an dieser Linie abtrennen!

# Gottesdienste im Internet

Wir können uns zur Zeit leider nicht als Gemeinde in unserer Kirche treffen, aber wir können zusammen mit anderen den Gottesdienst im Internet erleben.

Jede Woche lädt uns eine andere Gemeinde aus Rostock und dem Umland zu einer gemeinsamen Feier ein. Der Zeitpunkt, wann die Aufzeichnung angesehen wird, ist sogar frei wählbar, das Angebot bleibt ein paar Tage aufrufbar. Und das geht so:

Im Internet auf die Adresse [www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de) gehen und unter „Aktuell“ die Online-Angebote auswählen.



The screenshot shows the website header with a cross logo and the text 'Evangelische Kirche in Mecklenburg-Vorpommern'. Navigation links include 'Anmelden', 'Kontakt', 'Impressum', 'Kontrast', and 'AAA'. The main navigation bar has 'Aktuell' circled in red. A dropdown menu is open under 'Aktuell', with 'Online Angebote aus dem kirchlichen Leben in MV' also circled in red. Other menu items include 'Nachrichten', 'Pressemeldungen', 'Corona-Virus', 'Wochenandacht', 'Blogs und Bildergalerien', 'Themen und Projekte', 'Kirchengemeinderats-Messe', 'Workshops', and 'Foren'.

Dort wird ein Video angeboten, hier als Beispiel jenes vom Gottesdienst in unserer Heiligen-Geist-Gemeinde am letzten Märzwochenende:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rostock Heiligen-Geist

Hier finden Sie unseren aktuellen Gottesdienst direkt zum anschauen:



Einfach auf den Pfeil klicken und der Gottesdienst kann beginnen!

Wer keinen Computer hat, kann ja vielleicht Verwandte, Freunde oder Nachbarn bitten, mit einem Laptop vorbeizukommen und das Video vorzuführen.



Auch wenn dieses Jahr gemeinsame  
Gottesdienste zu Ostern nicht möglich sind:

***Wir wünschen allen  
Gemeindemitgliedern ein  
gesegnetes Fest!***